

OPEN CALL

Wald, Weg, Wissen – das Residenzprogramm des Spreepark Art Space lädt internationale Künstler*innengruppen ein, diese drei Dimensionen gemeinsam zu erforschen. Wir verstehen uns als künstlerische Werkstatt der Wirklichkeit im öffentlichen Naturraum der Stadt.

WISSEN: INTERDISZIPLINARITÄT IST DIE GRUNDLAGE Eurer GEMEINSAMEN KÜNSTLERISCHEN FORSCHUNG?

WEG: IHR WOHT NICHt IN BERLIN ODER BRANDENBURG UND SUCHT INSPIRATION AUSSERHALB Eures ÜBRlichen RÄUMLICHEN UMFELDS?

WALD: IHR SUCHT FÜR DREI MONATE NATURNAHE WOHN- UND ARBEITSRÄUME, DIE Euer PROJEKT AUCH INHALTLICH INSPIRIEREN?

UND IHR SEID EINE BESTEHENDE VIERKÖPFIGE KÜNSTLERGRUPPE ODER WOLLTET SCHON IMMER MAL ZUSAMMENARBEITEN? DANN BEWERBT EUCH BIS ZUM 26. JULI 2024 BEI UNS!

Der Spreepark Art Space widmet sich der künstlerischen Nutzung und Auseinandersetzung mit einem ganz besonderen öffentlichen grünen Stadtraum in Berlin: dem ehemaligen Kulturpark im Plänterwald, ein 1969 gegründeter Vergnügungspark, in dem sich später unter dem Namen Spreepark noch bis ins Jahr 2001 die Karussells drehten. Nach der Schließung wurde der Park zum Lost Place und die Natur eroberte sich das Gelände zurück. Ausstellungen, Kunstwerke im Außenraum und Vermittlungsangebote des Spreepark Art Space behandeln die enge Verbindung von Mensch und Natur, Kunst und Wald.

Angrenzend an den Spreepark sind im historischen Eierhäuschen – einem ehemaligen Ausflugslokal – vier Wohnräume mit benachbarten Arbeitsräumen für eine vierköpfige

Künstler*innengruppe entstanden. Es gibt eine Gemeinschaftsküche und einen großzügigen Gemeinschaftsraum zur Mitnutzung. Alle Räume liegen direkt über den Ausstellungsflächen und Büros des Spreepark Art Space und dem angrenzenden Biergarten und Restaurant im Eierhäuschen. Die unmittelbare Nähe ermöglicht einen regen Austausch mit unserem kuratorischen Team und unserem breiten Publikum.

2025 können vier Gruppen jeweils etwa drei Monate lang die Räume für ihre künstlerische Arbeit nutzen. Zusätzlich zu den kostenfreien Räumen übernehmen wir die Kosten für An- und Abreise und zahlen ein festes Pauschalhonorar von 3.600 EUR netto pro Person für die gesamte Residenzzeit als Zuschuss zu den Lebenshaltungskosten für alle an-

wesenden Gruppenmitglieder.

Im Fokus unseres Programms steht die nachhaltige Verbindung von Kunst und Natur für ein vielfältiges Publikum. Daher wünschen wir uns, eine diverse Gruppe, die sich inhaltlich mit diesen Themen auseinandersetzt und aus bildenden Künstler*innen und Mitgliedern nicht-künstlerischer Disziplinen besteht. Die Bereiche Städtebau und Planung, Architektur, Urbanismus und alle ökologischen Fachrichtungen interessieren uns dabei besonders. Die Gruppe kann sich auch eigens für dieses Residenzprogramm zusammenfinden, sollte sich aber ausreichend kennen. Wichtig ist, dass alle Mitglieder der Gruppe zum Zeitpunkt von Bewerbung und Residenz nicht in Berlin oder dem Land Brandenburg wohnen. Die Auseinandersetzung und Erforschung des Spreeparks als ein lebendiger Raum der Transformation steht bei dieser Residenz im Mittelpunkt. Das kulturelle sowie ökologische Umfeld des Parks soll daher den Schwerpunkt des gemeinschaftlichen Vorhabens bilden. Während wir im Eierhäuschen bereits Besucher*innen in Ausstellungen und Restaurant empfangen, wird im Spreepark

noch geplant und gebaut. Wir ermutigen zu disziplinübergreifenden Methoden und Herangehensweisen und ermöglichen unseren Resident*innen einen Austausch mit Berliner Kunst- und Kulturschaffenden. Diese Art kreativ zu denken, zu arbeiten und zu vermitteln, verstehen wir als „künstlerische Forschung“.

Die Form der Ergebnisse der künstlerischen Forschung bleibt am Ende der Residenz der Gruppe überlassen. Das kann ein Forschungsbericht, ein Video, eine Installation, Performance oder jede andere Art der Präsentation sein. Teil des Residenzangebots ist eine Ausstellung in den öffentlichen Ausstellungsräumen im Eierhäuschen im Folgejahr der Residenz gemeinsam mit den anderen Residenzgruppen aus 2025. Die unbedingte Berücksichtigung der Nachhaltigkeit für alle unsere Abläufe und Angebote ist für uns grundlegend. In diesem Zusammenhang wollen wir auch die Bedingungen und Erfahrungen unseres jungen Residenzprogramms gemeinsam erörtern und weiterentwickeln. Eine Übersicht unserer Auswahlkriterien findet ihr auf unserer Webseite.

Verfügbare Residenzzeiträume: 20.1.–4.4., 14.4.–27.6., 7.7.–19.9., 29.09.–12.12.2025.

BITTE REICHT ÜBER DAS BEWERBUNGSFORMULAR BIS ZUM FREITAG, DEN, 26. JULI, 24 UHR EINE PDF-DATEI EIN, DIE DIE FOLGENDE DOKUMENTE ENTHÄLT: EIN MOTIVATIONSSCHREIBEN IN DEUTSCH ODER ENGLISCH MIT PROJEKTANSATZ (MAX. 2 SEITEN), LEBENSLÄUFE ALLER MITGLIEDER (PRO LEBENSLAUF MAXIMAL 1 SEITE), PORTFOLIO/PROJEKTBEISPIELE DER EINZELNEN MITGLIEDERN ODER DES BESTEHENDEN KOLLEKTIVS (INSG. MAX. 8 SEITEN).

Bewerbungen ausschließlich über das Bewerbungsformular auf unserer Webseite:

<https://www.spreepark-artspace.de/residenzen/international/bewerbungsportal/>

Nachreichungen sind leider nicht möglich. Die finale Entscheidung wird von unseren Auswahlkurator*innen vor Ende 2024 getroffen und mitgeteilt.

Haben wir eure Neugier geweckt? Sprecht uns an! Wir bieten Termine für offene Online-Sprechstunden zum Residenzprogramm und Bewerbungsprozess für alle Interessierten an. Anmeldungen dafür sowie alle Informationen rund um das Residenzprogramm findet ihr auf unserer Webseite:

<https://www.spreepark-artspace.de/residenzen/international/>

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

**SPREE
PARK
ART
SPACE**

Spreepark Art Space
Eierhäuschen im Spreepark
Kiehnwerder Allee 2, 12437 Berlin
www.spreepark-artspace.de

GRÜNBERLIN
GMBH



BEWERBUNG